


Strahlenschutz

im medizinischen Bereich

Programm 2018



Strahlenschutzkurse nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung

Mitglied im  Qualitätsverbund Strahlenschutzkursstätten

Kurse zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz

Strahlenschutz-Grundkurs nach RöV und StrlSchV, einschließlich Unterweisung	4
Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik)	5
Spezialkurs Computertomographie	6
Spezialkurs Interventionsradiologie	7
Spezialkurs im Strahlenschutz in der Nuklearmedizin	8
Spezialkurs im Strahlenschutz in der Brachytherapie	10
Spezialkurs im Strahlenschutz in der Teletherapie, Brachytherapie und Röntgentherapie	11
Spezialkurs für zu ermächtigende Ärzte	12
Strahlenschutz-Kurs für Zahnmediziner	13
Kurs für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie	14
Spezialkurs im Strahlenschutz für Medizinphysik-Experten	15
Strahlenschutz-Kurs für die Fachkundegruppe R6.2	16

Kurse zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz ...

... nach RöV und StrlSchV für Ärzte, Medizinphysikexperten und MTRA/MTA	18
... nach RöV und StrlSchV für Ärzte, Medizinphysikexperten und MTRA/MTA (Online-Kurs)	19
... nach RöV für Ärzte und MTRA/MTA	20
... nach RöV für Ärzte und MTRA/MTA (Online-Kurs)	21
... für nach RöV und StrlSchV ermächtigte Ärzte	22
... für nach RöV und StrlSchV ermächtigte Ärzte (Online-Kurs).....	23
... für Zahnärztinnen und Zahnärzte	24
... für die Fachkundegruppen R6	25
... für die Fachkundegruppen S4.1, S4.2, und S4.3	26

Kurse zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz ...

... in der Röntgendiagnostik (90h-Kurs)	28
Kurs zur Wiedererlangung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für med. Assistenzpersonal (30h-Kurs).....	29
... für OP-Personal	30
... für medizinisches Assistenzpersonal in der Zahnheilkunde	31
... für Personen der techn. Mitwirkung in der Nuklearmedizin	32
... für die technische Durchführung von Knochendichtemessungen	34
... für Ärzte bei der Anwendung von Röntgenstrahlung zur Knochendichtemessung	35

Kurse zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz ...

... für OP-Personal	36
... für Zahnarzthelfer/innen und Zahnmedizinische Fachangestellte	37
... für medizinisches Assistenzpersonal in der Röntgendiagnostik (Arzthelferinnen, MFA, Krankenschwestern etc.)	38
... für medizinisches Assistenzpersonal in der Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie (Arzthelferinnen, MFA, Krankenschwestern etc.)	39
... für medizinisches Assistenzpersonal in der Nuklearmedizin und Strahlentherapie (Arzthelferinnen, Krankenschwestern etc.)	40

Sonstige Kurse und Fortbildungen

Laserschutzkurs für medizinische Anwendungen	41
--	----

Sind Sie nicht sicher, welcher Kurs der richtige
für Sie ist? Versuchen Sie es mit unserem
Kursfinder im Internet auf:

Strahlenschutzkurse.eu

Strahlenschutz-Grundkurs nach RöV und StrlSchV, einschließlich Unterweisung nach RöV (Theorie und Praxis) und nach StrlSchV (Theorie)

Leitung

Dr. med. Michael Herbrich, Universitätsklinikum Essen

Termin/Beginn/Ende	Ort	Veranst.-Nr.
11.01./12:00 – 13.01.18/16:00	Essen	S-H061-01-109-8
16.02./12:00 – 17.02.18/16:00	Osnabrück	S-H068-02-045-8
01.03./12:00 – 03.03.18/16:00	Essen	S-H061-03-263-8
12.04./12:00 – 14.04.18/16:00	Essen	S-H061-04-150-8
19.04./12:00 – 21.04.18/16:00	Eschweiler	S-H068-04-051-8
28.05./08:30 – 30.05.18/16:00	Essen	S-H061-05-224-8
28.06./12:00 – 30.06.18/16:00	Essen	S-H061-06-301-8
23.08./12:00 – 25.08.18/16:00	Essen	S-H061-08-096-8
17.09./08:30 – 19.09.18/16:00	Essen	S-H061-09-256-8
08.10./08:30 – 10.10.18/16:00	Essen	S-H061-10-169-8
15.11./12:00 – 17.11.18/16:00	Essen	S-H061-11-222-8

Inhalt

Grundlagen der Strahlenphysik • Strahlenbiologische Grundlagen • Grundlagen des Strahlenschutzes • gesetzliche Regelungen des Strahlenschutzes • Strahlenexposition des Menschen • Dosimetrie • Qualitätssicherung • Geräte- und Aufnahmetechniken • praktische Unterweisung nach RöV

Zielsetzung

Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen, radioaktiven Stoffen und Bestrahlungsanlagen im medizinischen Bereich, entsprechend der "Richtlinie über den Erwerb der Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung" und der "Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin". Dieser Kurs beinhaltet auch die theoretische und praktische Unterweisung nach Röntgenverordnung entsprechend der "Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und der Zahnmedizin" in der Fassung vom 27.06.2012, Anlage 7.1.

Zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach StrlSchV ist der zusätzliche Erwerb praktischer Kenntnisse im Umfang von 4 Std. auf speziellen Anwendungsgebieten gemäß der Fachkunde-Richtlinie "Strahlenschutz in der Medizin" vom 11.07.2014, Anlage A3 Nr. 4.1 notwendig.

Teilnehmerkreis

Ärztinnen/Ärzte und Medizinphysik-Experten

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Stelle, z.B. der Ärztekammer, vorgelegt werden kann.
- Reguläre Kurszeiten für Veranstaltungen im Haus der Technik:
 1. Tag: Donnerstag 12:00 - 20:00 Uhr
 2. Tag: Freitag 12:00 - 19:00 Uhr
 3. Tag: Samstag 08:30 - ca. 16:00 Uhr
- Achtung: Der Kurs im November findet von Montag bis Mittwoch und täglich von 8:30 bis ca. 17:00 Uhr statt!
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 330,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 330,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Imbiss und Pausengetränken

Kurztitel: Grundkurs Med/RöV/StrlSchV

Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik)

Leitung

Prof. Dr. med. Heinz Otto, Gelsenkirchen

Termin/Beginn/Ende

18.01./13:00 – 20.01.18/12:30
08.03./13:00 – 10.03.18/12:30
03.05./13:00 – 05.05.18/12:30
14.06./13:00 – 16.06.18/12:30
30.08./13:00 – 01.09.18/12:30
06.09./13:00 – 08.09.18/12:30
04.10./13:00 – 06.10.18/12:30

Ort

Essen
Essen
Eschweiler
Essen
Essen
Osnabrück
Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-01-112-8
S-H061-03-264-8
S-H068-05-051-8
S-H061-06-318-8
S-H061-08-097-8
S-H068-09-047-8
S-H061-10-170-8

Inhalt

• Medizinische Röntgeneinrichtungen in der Diagnostik • Dosimetrie in der Röntgendiagnostik • baulicher und apparativer Strahlenschutz • Maßnahmen bei Strahlenunfällen • Schutz der Beschäftigten und Patienten • Behördliche Verfahren und Prüfungen • Rechtsvorschriften • Qualitätssicherung nach § 16 RöV • Besonderheiten in der Kinderradiologie • praktische Übungen an digitalen Arbeitsplätzen in der neu gestalteten Röntgenabteilung des Haus der Technik

Zielsetzung

Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen zur Untersuchung im medizinischen Bereich, entsprechend der Fachkunde-Richtlinie Medizin in der Fassung vom 27.06.2012, Anlage 2, Ziffer 2.1.

Hinweise

- Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz.
- Nach regelmäßiger Teilnahme und bestandener Abschlussprüfung (Multiple-Choice-Verfahren) wird eine Bescheinigung ausgestellt, die für die Erteilung des Fachkundenachweises der nach Landesrecht zuständigen Stelle, z.B. der Ärztekammer, vorgelegt werden kann.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personal ausweis, Pass) mit.
- Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Nordrhein genehmigt und für Fortbildungspunkte zertifiziert, die Teilnahmebescheinigungen werden bundesweit anerkannt.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- voraussichtliche Kurszeiten:
 1. Tag: 13:00 - 19:15 Uhr
 2. Tag: 13:00 - 19:45 Uhr
 3. Tag: 08:30 - 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 280,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 280,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Imbiss und Pausengetränken

Kurztitel: Spezialkurs Diagnostik

Spezialkurs Computertomographie

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

27.01.18/09:00 – 16:45

23.06.18/09:00 – 16:45

22.09.18/09:00 – 16:45

Ort

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-01-108-8

S-H061-06-300-8

S-H061-09-255-8

Inhalt

- Indikation für CT-Untersuchungen
- Geräte- und Detektortechnologie
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Dosismessgrößen
- Scanparameter: Bedeutung für Bildqualität und Dosis
- Apparative Einflussfaktoren auf die Dosis
- Anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis
- Strahlenexposition des Patienten, Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
- Maßnahmen zur Dosisreduktion beim Patienten (Strahlenschutzmittel, Patientenlagerung)
- Spezielle Techniken (z.B. Kardio-CT, CT-Fluoroskopie u.a.)
- praxisbezogene Übungen und Fallbeispiele zu dosisreduzierenden Maßnahmen und Auswahl der Untersuchungstechnik

Zielsetzung

Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für die Computertomographie gemäß Anlage 2.2 der Richtlinie "Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin" in der Fassung vom 27.06.2012.

Teilnehmerkreis

Ärztinnen und Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz für CT-Anwendungen erlangen wollen.

Hinweise

- Voraussetzung für die Teilnahme am Spezialkurs Computertomographie ist die erfolgreiche Teilnahme am Spezialkurs Röntgendiagnostik.
- Bitte bringen Sie zum Kurs einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Nordrhein genehmigt und für Fortbildungspunkte zertifiziert, die Teilnahmebescheinigungen werden bundesweit anerkannt.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 250,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 250,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Spezialkurs CT

Spezialkurs Interventionsradiologie

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

27.01.18/09:00 – 16:45

08.02.18/09:00 – 16:45

23.06.18/09:00 – 16:45

22.09.18/09:00 – 16:45

Ort

Essen

Osnabrück

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-01-107-8

S-H068-02-046-8

S-H061-06-299-8

S-H061-09-254-8

Inhalt

• Physikalisch-technische Grundlagen der Interventionsradiologie (Geräte- und Detektortechnologie - Dosismessgrößen - apparative Einflussfaktoren auf die Dosis - Aufnahmeparameter: Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition) • Medizinische Anwendungen der Interventionsradiologie (Dosiswerte bei häufigen Untersuchungen - Strahlenexposition des Patienten und des Personals - Maßnahmen zur Dosisreduktion bei Patienten und Personal. Praxisbezogene Übungen und Demonstrationen zu dosisreduzierenden Maßnahmen - Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern)

Zielsetzung

- Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für den Bereich Interventionsradiologie gemäß Anlage 2.3 der Fachkunde-Richtlinie Medizin in der Fassung vom 28.11.2012
- Folgende Untersuchungen zählen zu den interventionellen Maßnahmen:
 - Wiedereröffnung von Koronararterien (PTCA)
 - Wiedereröffnung von zentralen und peripheren Gefäßen (z.B. PTA)
 - Implantation von Katheter- oder Port-Systemen
 - Implantation von Gefäßprothesen (verschiedene Formen von Stents)
 - Verschluss von Gefäßen mit verschiedenen Verfahren (z.B. Embolisation)
 - Erzeugung und Behandlung neuer künstlicher Gefäßverbindungen („Shunts“)
 - Behandlung von Gangsystemen des Gastrointestinaltraktes, der Gallenwege und des Urogenitalsystems
 - Sprengung von Herzklappen
 - Hochfrequenzablation rhythmogener Foci oder Reizleitungsstrukturen
 - Heranführung therapeutischer Substanzen mit Kathetern unmittelbar an einen Krankheitsherd (z.B. Chemoembolisation)

Teilnehmerkreis

Ärztinnen und Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz für den Bereich Interventionsradiologie erlangen wollen.

Hinweise

- Voraussetzung zur Teilnahme am Spezialkurs Interventionsradiologie ist die erfolgreiche Teilnahme am Spezialkurs Röntgendiagnostik.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personal ausweis, Pass) mit.
- Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Nordrhein genehmigt und für Fortbildungspunkte zertifiziert, die Teilnahmebescheinigungen werden bundesweit anerkannt.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 250,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 250,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Spezialkurs Intervention

Spezialkurs Nuklearmedizin

Leitung

Prof. Dr. med. Ken Herrmann, Universitätsklinikum Essen

Termin/Beginn/Ende

30.01./09:00 – 01.02.18/15:00

21.11./09:00 – 23.11.18/15:00

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-01-122-8

S-H061-11-237-8

Inhalt

• Physikalische und chemische Eigenschaften radioaktiver Stoffe • Strahlenmesstechnik und Aktivitätsbestimmung • Risiken bei der Anwendung radioaktiver Stoffe in der Medizin für Patienten und Beschäftigte • Auswahlkriterien für radioaktive Stoffe (Toxikologie, Toxizitätsklassen, Pharmakologie, Biokinetik) • Ermittlung der Körperdosis bei äußerer Bestrahlung • Ermittlung der Körperdosis bei innerer Bestrahlung • Erzeugung, Handhabung und Qualitätskontrolle von radioaktiven Arzneimitteln • Qualitätssicherung und Standardisierung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung nuklearmedizinischer Untersuchungen • Qualitätssicherung und Standardisierung der nuklearmedizinischen Geräte • Vergleichende Bewertung der Strahlenexposition in der nuklearmedizinischen Diagnostik und der Röntgendiagnostik • Vorschriften bei der Anwendung radioaktiver Stoffe in der Forschung am Menschen • Therapie mit offenen radioaktiven Stoffen • Qualitätssicherung • Standardisierung und Strahlenschutzüberwachung von Patienten und Beschäftigten • Überwachung von Kontamination und Inkorporation • Maßnahmen zur Dekontamination und Dekorporation radioaktiver Stoffe

Zielsetzung

Die Durchführung dieses Kurses entspricht der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage A3, Ziffer 1.2 und ist für Ärzte geeignet, die auf dem Spezialgebiet der Nuklearmedizin tätig werden wollen.

Hinweise

- Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz entsprechend der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage A3, Ziffer 1.1
- Nach regelmäßiger Teilnahme und bestandener Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die für die Erteilung des Fachkundenachweises der nach Landesrecht zuständigen Stelle, z.B. der Ärztekammer, vorgelegt werden kann.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personal ausweis, Pass) mit.
- Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Nordrhein genehmigt und wird für die Erlangung von Fortbildungspunkten zertifiziert. Die Teilnahmebescheinigungen werden bundesweit anerkannt.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
 - voraussichtliche Kurszeiten:
 1. Tag: 9.00 – 17.30 Uhr
 2. Tag: 9.00 – 16.30 Uhr
 3. Tag: 9.00 – ca. 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 650,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 650,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Spezialkurs Nuklearmedizin

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang

Medizinische RADIOLOGIE technologie

- für Einsteiger: 8 Semester
- für MTRA: verkürzt durch Anrechnungen

Medizinische Radiologietechnologie als Studium – das gibt es in Deutschland erst seit 2014. Die ersten Absolventen haben sich bundesweit bereits erfolgreich auf dem Markt etabliert.

Wir schaffen mit dem Studiengang „Medizinische Radiologietechnologie“ eine akademische Alternative zur schulischen Ausbildung, die der Vielfalt der Technologien und ihrer rasanten Weiterentwicklung nicht mehr ganz gerecht werden kann. Der Mehrwert für die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs: vertieftes Wissen und verbesserte berufliche Möglichkeiten.

Der Studiengang verbindet medizinische und medizintechnische Inhalte mit informationstechnischen, rechtlichen und ökonomischen Aufgabenfeldern in Einrichtungen der öffentlichen und privaten Gesundheitsvorsorge und Gesundheitspflege. Das Curriculum ist in Zusammenarbeit von Medizinern, Experten der Medizintechnik und medizinischen Physik nach der Interessenlage der Praxis erstellt worden.

Zielgruppen

- Sind Sie in einem medizinischen Beruf ausgebildet, haben Abitur (oder dreijährige Berufserfahrung) und sind am Aufstieg interessiert? Dann studieren Sie 8 Semester.
- Sind Sie bereits MTRA und haben Abitur (oder 3 Jahre Berufspraxis), dann nutzen Sie das Studium als akademische Weiterbildung und erhalten Anrechnungen aus Ausbildung und Berufserfahrung.
- Sind Sie in der Ausbildung zur/zum MTRA und haben Abitur oder Fachhochschulreife? Dann können Sie ausbildungsbegleitend schon Module des Studiengangs wahrnehmen und nach Ausbildungsabschluss anrechnen lassen.
- Sie haben eine allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulzugangsberechtigung.

Start

Start des 4. Jahrgangs: 9. März 2018, für alle Zielgruppen.

Kooperationspartner

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen, gemeinsam mit Haus der Technik e.V., Essen

Kontakt und Information

Frau Sule Ramzi

Tel. 0201/1803-264

E-Mail: medrad@hdt.de

www.hdt.de/medrad

Spezialkurs im Strahlenschutz in der Brachytherapie

(Bestrahlungsvorrichtungen, Anwendungen mit umschlossenen radioaktiven Stoffen und endovaskuläre Strahlentherapie) einschließlich intraoperative, endoluminale und endokavitäre Röntgentherapie

Leitung

Prof. Dr. med. Martin Stuschke, Strahlenklinik, Universitätsklinikum Essen

Termin/Beginn/Ende

15.01./09:00 – 17.01.18/17:00

24.09./09:00 – 26.09.18/17:00

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-01-111-8

S-H061-09-258-8

Inhalt

- Grundbegriffe über Therapievorrichtungen und deren Verwendung in der Medizin
- Grundprinzipien der Brachytherapie
- Strahlenschutz bei Afterloadingvorrichtungen
- Strahlenschutz bei der Anwendung umschlossener radioaktiver Strahler
- Strahlenschutzüberwachung
- Strahlenexposition
- Aufbewahrung, Transport und Beseitigung oder Ablieferung radioaktiver Stoffe
- Unterweisung des Personals
- Information des Patienten
- Qualitätssicherung
- Spezielle Rechtsvorschriften, Richtlinien und Regeln der Technik
- Behördliche Verfahren und Überprüfungen
- Störfälle und Unfälle

Zielsetzung

Der Spezialkurs wird durchgeführt nach der Richtlinie zur Strahlenschutzverordnung vom 11.07.2014, Anlage A3 Nr. 1.4, sowie der Richtlinie nach Röntgenverordnung in der Fassung vom 27.06.2012, Anlage 4.2.

Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die für die Erteilung der Fachkunde der nach Landesrecht zuständigen Stelle vorgelegt werden kann.

Hinweise

- Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der erfolgreiche Besuch des Grundkurses für Mediziner gemäß der Fachkunde-Richtlinie Medizin vom 11.07.2014, Anlage A3 Nr. 1.1.
- Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Nordrhein genehmigt und für Fortbildungspunkte zertifiziert, die Teilnahmebescheinigungen werden bundesweit anerkannt.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten:
 - 1. Tag: 9:00 - 18:00 Uhr
 - 2. Tag: 9:00 - 17:30 Uhr
 - 3. Tag: 9:00 - 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 850,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 850,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Therapie I

Spezialkurs im Strahlenschutz in der Tele-, Brachy- und Röntgentherapie

Leitung

Prof. Dr. med. Martin Stuschke, Strahlenklinik, Universitätsklinikum Essen

Termin/Beginn/Ende

15.01./09:00 – 18.01.18/14:45

24.09./09:00 – 27.09.18/14:45

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-01-110-8

S-H061-09-257-8

Inhalt

- Physikalisch-technische Prinzipien der Erzeugung von Strahlung
- Grundbegriffe über Therapievorrichtungen und deren Verwendung in der Medizin
- Grundprinzipien der Brachytherapie
- Strahlenschutz bei Afterloadingvorrichtungen
- Strahlenschutz bei der Anwendung umschlossener radioaktiver Strahler
- Technische Ausstattung von Teletherapievorrichtungen
- Grundprinzipien der Strahlentherapie
- Dosimetrie
- Strahlenschutzüberwachung
- Strahlenexposition
- Unterweisung des Personals
- Information des Patienten
- Qualitätssicherung
- Spezielle Rechtsvorschriften, Richtlinien und Regeln der Technik
- Behördliche Verfahren und Überprüfungen
- Störfälle und Unfälle

Zielsetzung

Der Spezialkurs wird durchgeführt nach der Richtlinie zur Strahlenschutzverordnung vom 11.07.2014, Anlage A3 Nrn. 1.3 und 1.4, sowie der Richtlinie nach Röntgenverordnung in der Fassung vom 27.06.2012, Anlagen 4.1 und 4.2.

Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die für die Erteilung der Fachkunde der nach Landesrecht zuständigen Stelle vorgelegt werden kann.

Hinweise

- Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der erfolgreiche Besuch des Grundkurses für Mediziner gemäß der Fachkunde-Richtlinie Medizin vom 11.07.2014, Anlage A3 Nr. 1.1.
- Dieser Kurs ist auch für Medizin-Physik-Experten (MPE) gemäß Anlage A3 Nr. 2.2 für den o.g. Anwendungsbereich anerkannt.
- Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Nordrhein genehmigt und für Fortbildungspunkte zertifiziert, die Teilnahmebescheinigungen werden bundesweit anerkannt.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten:
 1. Tag: 9:00 - 18:00 Uhr
 2. Tag: 9:00 - 17:30 Uhr
 3. Tag: 9:00 - 17:45 Uhr
 4. Tag: 9:00 - 14:45 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 1100,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 1100,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Therapie II

Spezialkurs für zu ermächtigende Ärzte

Leitung

Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Streffer, Universität Essen
Prof. Dr. med. Jürgen Schütz, Berlin

Termin/Beginn/Ende

09.04./09:00 – 14.04.18/16:00
26.11./09:00 – 01.12.18/16:00

Ort

Essen
Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-04-153-8
S-H061-11-228-8

Inhalt

- Biologische Grundlagen des Strahlenschutzes
- Physikalische Strahlenschutzkontrolle und Ermittlung der Körperdosis
- Verordnungen, Richtlinien und arbeitsmedizinische Aufgaben
- Strahlenrisiken im medizinischen und nichtmedizinischen Bereich
- Technischer und organisatorischer Strahlenschutz
- Beschreibung von Arbeitsplätzen im medizinischen und nichtmedizinischen Bereich
- Inkorporation radioaktiver Stoffe und spezielle Strahlenwirkungen
- Strahlenschäden und ihre Behandlung
- Besichtigung von Betrieben und Arbeitsplätzen
- Untersuchungen und Gutachten durch den ermächtigten Arzt

Zielsetzung

Die von der Behörde ermächtigten Ärzte sind berechtigt, die nach der Strahlenschutzgesetzgebung vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen strahlenexponierter Personen durchzuführen. Voraussetzung für die Ermächtigung ist neben der Approbation oder der Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufes der Nachweis der erforderlichen Fachkunde. Die Fachkunde beinhaltet die erfolgreiche Teilnahme an einem 24-stündigen Grundkurs im Strahlenschutz und dieses anschließenden 48-stündigen Spezialkurses, sowie die Vorlage der Nachweise über die Sachkunde. Die Sachkunde wird durch eine mindestens 6-monatige Tätigkeit unter Anleitung und Verantwortung eines ermächtigten Arztes erworben, wobei mindestens 25 Untersuchungen beruflich strahlenexponierter Personen durchzuführen sind.

Hinweise

- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Bei regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde für die Ermächtigung vorgelegt werden kann.
- Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Nordrhein genehmigt und für Fortbildungspunkte zertifiziert.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- Kurszeiten:
 1. Tag: 9:00 - 16:00 Uhr
 2. Tag: 9:00 - 18:00 Uhr
 3. Tag: 9:00 - 17:00 Uhr
 4. Tag: 9:00 - 16:30 Uhr
 5. Tag: 9:00 - 17:30 Uhr
 6. Tag: 8:30 - ca. 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 1600,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer
Nichtmitglieder: € 1600,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Strahlenschutzermächtigung

Strahlenschutz-Kurs für Zahnmediziner

Leitung

Dr. med. dent. Amir-Ali Navidy, Bonn

Termin/Beginn/Ende

01.03./12:00 – 03.03.18/16:00

28.06./12:00 – 30.06.18/16:00

23.08./12:00 – 25.08.18/16:00

08.10./08:30 – 10.10.18/16:00

Ort

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-03-285-8

S-H061-06-316-8

S-H061-08-098-8

S-H061-10-176-8

Inhalt

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosis- und Strahlenschutzbegriffe
- Das Röntgenbild, seine Erzeugung und Entstehung
- Strahlenbiologische Grundlagen
- Rechtsvorschriften und Normen, behördliche Verfahren und Prüfungen
- Strahlenschutz der Patienten und des Personals
- Digitales Röntgen
- Qualitätssicherung
- Aufgaben der zahnärztlichen Stelle
- Demonstrationsübungen an Röntgengeräten in der Röntgenabteilung des Haus der Technik

Zielsetzung

Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen in der Zahnmedizin entsprechend der Fachkunde-Richtlinie Medizin in der Fassung vom 27.06.2012, Anlage 3.1.

Teilnehmerkreis

Zahnärzte, die kein Zeugnis über das Bestehen der zahnärztlichen Prüfung einschließlich der geforderten Fachkunde im Strahlenschutz gemäß der Röntgenverordnung vorlegen können.

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung (Multiple-Choice-Verfahren) wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der Zahnärztekammer zur Erteilung des Fachkundenachweises vorgelegt werden kann.
- Gemäß der Punktbewertung nach BZÄK und DGZMK ist dieser Kurs mit 25 Punkten bewertet.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten (Do-Sa):
 1. Tag: 12:00 - 20:00 Uhr
 2. Tag: 10:00 - 16:30 Uhr
 3. Tag: 08:30 - ca. 16:00 Uhr
- Kurszeiten (Mo-Mi):
 1. Tag: 08:30 - 17:00 Uhr
 2. Tag: 08:30 - 15:15 Uhr
 3. Tag: 08:30 - ca. 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 800,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 800,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Imbiss und Pausengetränken

Kurztitel: Zahnärzte

Kurs für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie

Leitung

PD Dr. med. Uwe Keske, Marienhospital Gelsenkirchen

Termin/Beginn/Ende

03.03.18/09:00 – 17:00

29.09.18/09:00 – 17:00

Ort

Gelsenkirchen

Gelsenkirchen

Veranst.-Nr.

S-H068-03-071-8

S-H068-09-049-8

Inhalt

- Technische Grundlagen und Voraussetzungen der Teleradiologie
- Rechtliche Grundlagen der Teleradiologie
- Funktionsweise eines Computertomographen, Strahlenschutzmaßnahmen
- Praktische Unterweisung: Ort der technischen Durchführung und Ort der Befundung
- Strahlenschutz am CT

Zielsetzung

Dieser Kurs dient dem Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie, gemäß Anlage 7.2 der Richtlinie "Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin" in der Fassung vom 27.06.2012.

Teilnehmerkreis

Ärztinnen und Ärzte, die als Stationsarzt oder Ambulanzzarzt über keine Fachkunde im Strahlenschutz verfügen. Sie betreuen am Ort der technischen Durchführung die teleradiologische Untersuchung und den Patienten.

Hinweise

- Dieser Kurs findet im Marienhospital in Gelsenkirchen statt.
- Ärzte mit einer Fachkunde im Strahlenschutz benötigen lediglich eine Einweisung in die Teleradiologie und ihnen müssen die notwendigen Kenntnisse in der Radiologie bescheinigt werden.
- Ärzte ohne Fachkunde benötigen nachgewiesene „Kenntnisse in der Teleradiologie“. Diese erwerben Sie durch diesen Kurs, bestehend aus 4 Stunden Theorie und einer 4-stündigen praktischen Unterweisung. Zusätzlich ist eine praktische Erfahrung über zwei Wochen nachzuweisen.
- Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 250,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 250,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Teleradiologie

Spezialkurs im Strahlenschutz nach StrlSchV und RöV für Medizinphysik-Experten

Leitung

Herr Prof. Dr. rer. nat Björn Poppe, Universität Oldenburg

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.hdt.de/strahlenschutz

Inhalt

- Stellung und Pflichten des Strahlenschutzbeauftragten
- Strahlenschutz beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen
- PET-CT und Radiojodtherapie
- Strahlenschutz bei Strahlenbehandlungen
- Strahlenschutz bei Therapiesimulatoren und bildgebenden
- Verfahren bei der Bestrahlungsplanung
- Spezielle neue Techniken der Strahlentherapie wie IMRT, IMAT, IGRT, IORT und MR-Linac
- Praktische Demonstrationen
- Was ändert sich durch das Strahlenschutzgesetz, welches die Strahlenschutzverordnung und die Röntgenverordnung ersetzen soll

Zielsetzung

Dieser Kurs umfasst 48 Unterrichtsstunden und dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz entsprechend der Fachkunde-Richtlinie Medizin nach der Strahlenschutzverordnung vom 11.7.2014.

Teilnehmerkreis

Medizinphysik-Experten

Hinweise

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Pius-Hospital in Oldenburg durchgeführt.

Kurszeiten:

- Mo.-Do.: 08:00 - 19:00
- Fr.: 08:00 - 17:00
- Sa.: 08:00 - 13:00

Nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt, das der zuständigen Stelle vorgelegt werden kann.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 1100,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 1100,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen

Kurztitel: Spezialkurs MPE

Strahlenschutzkurs für die Fachkundefachgruppe R6.2

Module RG, Z2 und QS

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen

Termin/Beginn/Ende

06.02./08:30 – 09.02.18/11:45

15.05./08:30 – 18.05.18/11:45

28.08./08:30 – 31.08.18/11:45

20.11./08:30 – 23.11.18/11:45

Ort

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-02-232-8

S-H061-05-222-8

S-H061-08-094-8

S-H061-11-220-8

Inhalt

- Strahlenphysikalische Grundlagen
- Dosisbegriffe und -einheiten
- Strahlenbiologische Grundlagen, natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition
- Röntgengeräte und Störstrahler
- Aufgaben und Pflichten des Strahlenschutzverantwortlichen und des Strahlenschutzbeauftragten
- Strahlenschutzmesstechnik, Strahlenschutz-Technik
- Genehmigungs- und Anzeigeverfahren
- Unterweisung, Strahlenschutzanweisung
- Besondere gesetzliche Grundlagen, Strahlenschutzmesstechnik, Strahlenschutztechnik und Röntgengeräte im Rahmen der Anwendung von Röntgenstrahlen in der Medizin
- Qualitätssicherung bei medizinischen Röntgeneinrichtungen nach §§ 16 und 17 RöV
- Praktikum
- Prüfung

Zielsetzung

Dieser Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach der "Fachkunde-Richtlinie Technik nach der Röntgenverordnung" vom 21.11.2011 entsprechend der o.g. Fachkundefachgruppe R6.2 :

- Prüfung, Erprobung, Wartung und Instandsetzung von Röntgeneinrichtungen, die der Qualitätssicherung nach den §§ 16 oder 17 RöV unterliegen
Anwendungsbereich: Tätigkeit vor Ort

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und bestandener Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die für die Anerkennung des Fachkundenachweises der nach Landesrecht zuständigen Stelle vorgelegt werden kann.
- Dieser Kurs deckt auch die Inhalte für die Fachkundefachgruppen R1.2, R1.3, R2.2, R3, R4 und R5.2 ab.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten
 - 1. Tag: 8.30 - 16.45
 - 2. Tag: 8.30 - 17.00
 - 3. Tag: 8.30 - 17.30
 - 4. Tag: 8.30 - 11.45

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 1520,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 1595,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: FKG R6.2

Fachkundeaktualisierung als Online-Kurs mit verkürzter Präsenzzeit

- Sie möchten flexibel in der Zeiteinteilung sein?
- Sie haben durch hohe Dienstbelastung wenig Zeit an Fortbildungen teilzunehmen?
- Sie nutzen gerne elektronische Medien?

**Dann nutzen Sie doch unser E-Learning-Angebot zur
Fachkundeaktualisierung.**



Wie funktioniert das?

- Sie melden sich spätestens bis **14 Tage vor dem Präsenztag** bei uns an.
- Wählen Sie zwischen:

Med I Fachkundeaktualisierung nach RöV und StrlSchV

Med II Fachkundeaktualisierung nur nach RöV

Med III Fachkundeaktualisierung nach RöV und StrlSchV für Ermächtigte Ärzte (Arbeitsmediziner)

- Wählen Sie ihren Ort für den Präsenztag aus.
- Sie erhalten Zugangsdaten zu der E-Learning-Plattform per E-Mail.
- Nun können Sie in ihrer eigenen Zeiteinteilung die verschiedenen Kapitel bearbeiten.
- Dann kommen Sie am Präsenztag für ein paar Stunden an den gewählten Veranstaltungsort.
- Nach erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.

www.strahlenschutzkurse.eu/e-learning

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung für Ärzte, Medizinphysikexperten und MTRA

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

16.02./14:00 – 17.02.18/16:30

27.04./14:00 – 28.04.18/16:30

01.06./14:00 – 02.06.18/16:30

06.07./14:00 – 07.07.18/16:30

07.09./14:00 – 08.09.18/16:30

07.12./14:00 – 08.12.18/16:30

Ort

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-02-227-8

S-H061-04-147-8

S-H061-06-296-8

S-H061-07-095-8

S-H061-09-251-8

S-H061-12-243-8

Inhalt

- Spezielle Aspekte der neuen Strahlenschutzverordnung zur Strahlentherapie und Nuklearmedizin
- Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin
- Röntgenverordnung
- Grenzwerte
- Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition
- Sachverständigenprüfung
- Qualitätssicherung
- Neue gesetzliche Entwicklungen
- Strahlenexposition der Patienten und des Personals

Zielsetzung

- Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014 und § 30 der Strahlenschutzverordnung vom 11.12.2014 für die o. g. Anwendungsgebiete Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden eine Aktualisierung der Fachkunde auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

Teilnehmerkreis

Bereits bestellte Strahlenschutzbeauftragte und Personen, die die Fachkunde in der Röntgendiagnostik und/oder Nuklearmedizin und/oder Strahlentherapie besitzen und die diese Fachkunde aktualisieren wollen.

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Dieser Kurs ist bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- Bitte bringen Sie zum 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten:
 - 1. Tag: 14:00 - 17:45 Uhr
 - 2. Tag: 09:00 - 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 200,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 200,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Med. I

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung für Ärzte, Medizinphysikexperten und MTRA



E-Learning-Kurs mit Präsenztage

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

17.02.18/09:00 – 14:00

17.03.18/09:00 – 14:30

28.04.18/09:00 – 14:00

02.06.18/09:00 – 14:00

07.07.18/09:00 – 14:00

08.09.18/09:00 – 14:00

23.11.18/12:00 – 17:15

08.12.18/09:00 – 14:00

Ort

Essen

Essen*

Essen

Essen

Essen

Essen

Osnabrück

Essen

Veranst.-Nr.

S-H069-02-010-8

S-H068-03-068-8

S-H069-04-010-8

S-H069-06-004-8

S-H069-07-003-8

S-H069-09-009-8

S-H068-11-073-8

S-H069-12-011-8

Inhalt

• Spezielle Aspekte der neuen Strahlenschutzverordnung zur Strahlentherapie und Nuklearmedizin • Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin • Röntgenverordnung • Grenzwerte • Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition • Sachverständigenprüfung • Qualitätssicherung • Strahlenexposition der Patienten und des Personals • Neue gesetzliche Entwicklungen

Zielsetzung

Der Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung und § 30 der Strahlenschutzverordnung jeweils in der Fassung vom 11.12.2014 für die o. g. Anwendungsgebiete Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin.

• Bitte beachten Sie, dass die zuständigen Stellen/Behörden grundsätzlich eine Aktualisierung der Fachkunde auf den Tag genau fordern.

Teilnehmerkreis

Bereits bestellte Strahlenschutzbeauftragte und andere Personen, die die Fachkunde in der Röntgendiagnostik und/oder Nuklearmedizin und/oder Strahlentherapie besitzen und diese Fachkunde aktualisieren wollen.

Hinweise

- *Der Kurs am 17.03.2018 findet in der Akademie am Steeler Berg statt!
- Die oben genannten Termine sind die Präsenztage der jeweiligen Kurse. Die Anmeldung zum Kurs sollte bis ca. 14 Tage vorher erfolgen, damit genügend Zeit für die Bearbeitung der Materialien bleibt.
- Nach Absolvierung der web-basierten Kapitel müssen die Online-Testfragen beantwortet werden (Teilnahmevoraussetzung für Präsenztage). Nach der Teilnahme am Präsenztage und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Dieser Kurs ist bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 180,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 180,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Med. I Online

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung für Ärzte, MTRA und Ärzte mit Kenntnissen im Strahlenschutz

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

17.02.18/09:00 – 16:30

28.04.18/09:00 – 16:30

02.06.18/09:00 – 16:30

07.07.18/09:00 – 16:30

08.09.18/09:00 – 16:30

08.12.18/09:00 – 16:30

Ort

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-02-225-8

S-H061-04-148-8

S-H061-06-297-8

S-H061-07-096-8

S-H061-09-252-8

S-H061-12-244-8

Inhalt

• Regelungen der Röntgenverordnung • aktualisierte Grenzwerte • Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition • Sachverständigenprüfung • Rechtfertigende Indikation • Neue gerätetechnische Entwicklungen • Strahlenexpositionen der Patienten und des Personals

Zielsetzung

- Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014 für den Bereich Röntgendiagnostik.
- Von der Ärztekammer bescheinigte Kenntnisse im Strahlenschutz (z.B. nach der Teilnahme am Strahlenschutz-Grundkurs) können ebenfalls durch diesen Kurs aktualisiert werden. Dies gilt auch für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden eine Aktualisierung der Fachkunde auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

Teilnehmerkreis

- Ärzte mit Fachkunde (z.B. Gesamtgebiet Radiologie, Notfalldiagnostik)
- Ärzte mit bescheinigten Kenntnissen im Strahlenschutz
- MTRA, MTA welche ihre Fachkunde ausschließlich auf dem Gebiet der Röntgendiagnostik aktualisieren wollen

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Dieser Kurs ist bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- Bitte bringen Sie zum Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 160,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 160,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Med. II

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung für Ärzte, MTRA und für Ärzte mit Kenntnissen im Strahlenschutz



E-Learning-Kurs mit Präsenztage

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

17.02.18/09:00 – 12:45

23.02.18/13:30 – 17:00

17.03.18/10:30 – 14:30

28.04.18/09:00 – 12:45

02.06.18/09:00 – 12:45

07.07.18/09:00 – 12:45

08.09.18/09:00 – 12:45

16.11.18/13:30 – 17:00

23.11.18/13:45 – 17:15

08.12.18/09:00 – 12:45

Ort

Essen

Wuppertal

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Wuppertal

Osnabrück

Essen

Veranst.-Nr.

S-H069-02-011-8

S-H068-02-047-8

S-H068-03-069-8

S-H069-04-011-8

S-H069-06-005-8

S-H069-07-004-8

S-H069-09-010-8

S-H068-11-077-8

S-H068-11-074-8

S-H069-12-012-8

Inhalt

• Regelungen der Röntgenverordnung • aktualisierte Grenzwerte • Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition • Sachverständigenprüfung • Rechtfertigende Indikation • Neue gerätetechnische Entwicklungen • Strahlenexpositionen der Patienten und des Personals

Zielsetzung

- Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014 für den Bereich Röntgendiagnostik.
- Von der Ärztekammer bescheinigte Kenntnisse im Strahlenschutz (z.B. nach der Teilnahme am Strahlenschutz-Grundkurs) können ebenfalls durch diesen Kurs aktualisiert werden. Dies gilt auch für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie.

Teilnehmerkreis

- Ärzte mit Fachkunde (z.B. Gesamtgebiet Radiologie, Notfalldiagnostik)
- Ärzte mit bescheinigten Kenntnissen im Strahlenschutz
- MTRA, MTA welche ihre Fachkunde *ausschließlich* auf dem Gebiet der Röntgendiagnostik aktualisieren wollen

Hinweise

- *Der Kurs am 17.03.2018 findet in der Akademie am Steeler Berg statt!
- Die oben genannten Termine sind die Präsenztage der jeweiligen Kurse. Die Anmeldung zum Kurs sollte bis ca. 14 Tage vorher erfolgen, damit genügend Zeit für die Bearbeitung der Materialien bleibt.
- Nach Absolvierung der web-basierten Kapitel müssen die Online-Testfragen beantwortet werden (Teilnahmevoraussetzung für Präsenztage). Nach der Teilnahme am Präsenztage und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Dieser Kurs ist bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 140,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 140,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Med. II Online

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ermächtigte Ärzte

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

16.02./14:00 – 17.02.18/17:45

07.12./14:00 – 08.12.18/17:45

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-02-226-8

S-H061-12-242-8

Inhalt

- Spezielle Aspekte der neuen Strahlenschutzgesetzgebung für ermächtigte Ärzte
- Röntgenverordnung
- Grenzwerte
- Neudefinitionen der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition
- Sachverständigenprüfung
- Qualitätssicherung
- Neue gerätetechnische Entwicklungen
- Strahlenexposition des Patienten und des Personals

Zielsetzung

- Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß der aktuellen Strahlenschutzgesetzgebung für ermächtigte Ärzte (§ 41 RöV und § 64 StrlSchV). Dieser Kurs beinhaltet auch die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung für den Bereich der Röntgendiagnostik, sowie nach Strahlenschutzverordnung für die Bereiche Strahlentherapie und Nuklearmedizin.

Teilnehmerkreis

Ärzte, die die für die arbeitsmedizinische Vorsorge beruflich strahlenexponierter Personen erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzen und diese Fachkunde aktualisieren wollen.

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden eine Aktualisierung der Fachkunde auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.
- Dieser Kurs ist bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten:
 1. Tag: 14:00 - 17:45 Uhr
 2. Tag: 08:30 - 17:45 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 220,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 220,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Med. III

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ermächtigte Ärzte



E-Learning-Kurs mit Präsenztage

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

17.02.18/10:15 – 17:45

08.12.18/10:15 – 17:45

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H069-02-012-8

S-H069-12-013-8

Inhalt

- Spezielle Aspekte der neuen Strahlenschutzgesetzgebung für ermächtigte Ärzte
- Röntgenverordnung
- Grenzwerte
- Neudefinitionen der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition
- Sachverständigenprüfung
- Qualitätssicherung
- Neue gerätetechnische Entwicklungen
- Strahlenexposition des Patienten und des Personals

Zielsetzung

- Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß der aktuellen Strahlenschutzgesetzgebung für ermächtigte Ärzte (§ 41 RöV und § 64 StrlSchV). Dieser Kurs beinhaltet auch die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung für den Bereich der Röntgendiagnostik, sowie nach Strahlenschutzverordnung für die Bereiche Strahlentherapie und Nuklearmedizin.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden eine Aktualisierung der Fachkunde auf den Tag genau fordern.

Teilnehmerkreis

Ärzte, die die für die arbeitsmedizinische Vorsorge beruflich strahlenexponierter Personen erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzen und diese Fachkunde aktualisieren wollen.

Hinweise

- Der oben genannte Termin ist der Präsenztage des jeweiligen Kurses. Die Anmeldung zum Kurs sollte bis ca. 14 Tage vorher erfolgen, damit genügend Zeit für die Bearbeitung der Materialien bleibt.
- Nach Absolvierung der web-basierten Kapitel müssen die Online-Testfragen beantwortet werden (Teilnahmevoraussetzung für Präsenztage). Nach erfolgreicher Abschlussprüfung am Präsenztage wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Dieser Kurs ist bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.
- Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.
- Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 180,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 180,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Med. III Online

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Leitung

Dr. med. dent. Amir-Ali Navidy, Bonn

Termin/Beginn/Ende

03.03.18/08:30 – 16:00

25.08.18/08:30 – 16:00

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-03-286-8

S-H061-08-099-8

Inhalt

- Rechtsvorschriften und Normen, behördliche Verfahren und Prüfungen
- Strahlenschutzeinrichtungen in der Zahnmedizin
- Aufzeichnungen und Aufbewahrungspflichten
- Maßnahmen der Qualitätssicherung
- baulicher und apparativer Strahlenschutz
- Stand der Zahnärztlichen Radiologie
- Vergleich der Strahlenexposition bei unterschiedlichen Röntgenaufnahmeverfahren
- Digitales Röntgen
- Digitale Volumentomographie

Zielsetzung

Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014 für den Bereich Röntgendiagnostik in der Zahnheilkunde.

Teilnehmerkreis

Zahnärztinnen und Zahnärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz in der zahnmedizinischen Röntgendiagnostik besitzen und diese aktualisieren wollen.

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden grundsätzlich eine Aktualisierung der Fachkunde auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.
- Bitte bringen Sie am Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 160,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 160,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Zahnmed.

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für die Fachkundegruppen R6

Module ARG, ARA und ARQ

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende	Ort	Veranst.-Nr.
15.01.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-01-115-8
28.02.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-02-237-8
13.03.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-03-287-8
16.04.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-04-154-8
06.06.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-06-317-8
26.09.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-09-271-8
30.10.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-10-178-8
28.11.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-11-236-8
05.12.18/09:00 – 17:00	Essen	S-H061-12-257-8

Inhalt

- Die aktuelle Röntgenverordnung
- Grenzwerte
- Strahlenschutzbereiche
- Dosisgrößen
- Berufliche Strahlenexposition
- Biologische und medizinische Begründung für die Absenkung der Dosisgrenzwerte
- Neue gerätetechnische Entwicklungen in der Röntgendiagnostik
- Qualitätssicherung

Zielsetzung

Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014 für die o. g. Fachkundegruppen.

- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden grundsätzlich eine Aktualisierung der Fachkunde auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

Teilnehmerkreis

Bereits bestellte Strahlenschutzbeauftragte und Personen, die die Fachkunde für die Fachkundegruppen R6.1 und R6.2 besitzen und diese Fachkunde aktualisieren wollen.

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der nach Landesrecht zuständigen Stelle vorgelegt werden kann.
- Bitte bringen Sie zum Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 470,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 495,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung R6

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für die Fachkundegruppen S4.1, S4.2 und S4.3

Module AR, AU, AO und AFA

Leitung

Dipl.-Phys. Godehard Stadge, Grafing

Termin/Beginn/Ende

24.01.18/08:30 – 17:30

21.02.18/08:30 – 17:30

21.03.18/08:30 – 17:30

11.04.18/08:30 – 17:30

09.05.18/08:30 – 17:30

27.06.18/08:30 – 17:30

11.07.18/08:30 – 17:30

05.09.18/08:30 – 17:30

07.11.18/08:30 – 17:30

12.12.18/08:30 – 17:30

Ort

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-01-119-8

S-H061-02-240-8

S-H061-03-280-8

S-H061-04-158-8

S-H061-05-225-8

S-H061-06-313-8

S-H061-07-099-8

S-H061-09-268-8

S-H061-11-231-8

S-H061-12-254-8

Zielsetzung

Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach der "Fachkunde-Richtlinie Technik nach Strahlenschutzverordnung" in der Fassung vom 19.04.2006 für die folgenden Anwendungsgebiete der Fachkundegruppen S4.1, S4.2 und S4.3 :

Genehmigungsbedürftiger Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen:

- FKG S4.1: Umgang mit offenen rad. Stoffen mit Aktivitäten bis zum 10^5 -fachen der Freigrenze nach Anlage III Tabelle 1 Spalte 2 StrlSchV
- FKG S4.2: Umgang mit offenen rad. Stoffen mit Aktivitäten über dem 10^5 -fachen der Freigrenze nach Anlage III Tabelle 1 Spalte 2 StrlSchV
- FKG S4.3: Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 AtG - Errichtung, Betrieb oder sonstige Innehabung, Stilllegung, sicherer Einschluss einer Anlage sowie Abbau einer Anlage oder von Anlagenstellen zur
 - Bearbeitung oder Verarbeitung von Kernbrennstoffen
 - Aufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe nach § 7 AtG
 - Bearbeitung, Verarbeitung und sonstige Verwendung von Kernbrennstoffen außerhalb genehmigungspflichtiger Anlagen nach § 9 AtG
 - Planfeststellungsverfahren nach § 9b AtG

Dieser Kurs beinhaltet die Lehrinhalte der Module AR, AU, AO und AFA der genannten Richtlinie. Bei einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs wird daher auch die Fachkunde für die Fachkundegruppen S1.1 bis S6.1 aktualisiert.

Teilnehmerkreis

Bereits bestellte Strahlenschutzbeauftragte und Personen, die die Fachkunde für die o.g. Fachkundegruppen besitzen und diese Fachkunde aktualisieren wollen.

Hinweise

- Bitte bringen Sie zum Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden grundsätzlich eine Aktualisierung der Fachkunde auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 485,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 510,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung S4

Schulungen an modernster Röntgentechnik in der hausinternen Röntgenabteilung

In Zusammenarbeit mit AGFA-Healthcare wurde die Röntgenabteilung des Haus der Technik e.V. mit medizinischen Röntgenanlagen der neuesten Generation digitaler Technik mit Anbindung an ein PACS-System ausgestattet. Die Einrichtung besteht aus einer Durchleuchtungseinheit



und einem Bucky-Arbeitsplatz, deren Bildgebung sowohl mit den digitalen Techniken, Festkörperdetektor und Speicherfoliensystem, als auch in analoger Darstellung erfolgen kann. Weiterhin stehen ein Mammographiegerät, ein C-Bogen und 3 weitere Buckyplätze zur Verfügung.

So können im Rahmen der Strahlenschutz Ausbildung Mediziner, MTRA, med.

Fachangestellte und Techniker in allen auf dem Markt vorhandenen bildgebenden Verfahren ausgebildet werden. Seit mehr als 50 Jahren ist das Haus der Technik im Rahmen der Ausbildung im Strahlenschutz tätig, die gemäß der Röntgen- und Strahlenschutzverordnung für alle Personen, die zu den beruflich strahlenexponierten Personen gehören, verpflichtend ist.

Schon vor über 30 Jahren wurde die Röntgenabteilung, die der eines mittleren Krankenhauses entspricht und über nahezu alle sowohl für den klinischen als auch zahnmedizinischen Betrieb erforderlichen Geräte verfügt, im Haus der Technik in Betrieb genommen.

Die Besonderheit bei dieser Abteilung besteht darin, dass hier kein Patient geröntgt wird, sondern dass diese ausschließlich für die Ausbildung zur Verfügung steht und Patienten durch Phantome ersetzt werden.



Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik

Leitung

Prof. Dr. med. Heinz Otto, Gelsenkirchen

Termin/Beginn/Ende

08.01./09:00 – 23.01.18/14:00

05.03./09:00 – 20.03.18/14:00

11.06./09:00 – 26.06.18/14:00

03.09./09:00 – 18.09.18/14:00

05.11./09:00 – 20.11.18/14:00

03.12./09:00 – 18.12.18/14:00

Ort

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-01-042-8

S-H062-03-085-8

S-H062-06-090-8

S-H062-09-110-8

S-H062-11-075-8

S-H062-12-077-8

Inhalt

Phys.-techn. Grundlagen • Erzeugung von Röntgenstrahlen • Dosisbegriffe • Bildqualität • Strahlenschutz • Röntgenanatomie • Einstelltechnik • Filmverarbeitung • Dosismessmethoden • Belichtungsautomatik • Durchleuchtung • moderne digitale Bildgebung • Mammographie • Grundlagen CT/MRT • Konstanzprüfungen • Röntgenfehltaufnahmen • Leitlinien der Bundesärztekammer • Die praktischen Übungen finden in der neu gestalteten Röntgenabteilung des Haus der Technik statt. Die Einrichtung mit mehreren Arbeitsplätzen, darunter 2 neue digitale Röntgengeräte, entspricht derjenigen eines kleinen Krankenhauses und steht ausschließlich für die Ausbildung zur Verfügung. Wir schulen den Umgang mit dem analogen Film-Folien-System, dem digitalen Speicherfolien-System, sowie dem digitalen Vollfeld-Detektor.

Zielsetzung

Dieser Kurs dient dem Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik entsprechend der "Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin" in der Fassung vom 27. Juni 2012, Abschnitt 6.3 und Anlage 8.

Teilnehmerkreis

MFA, Arzthelferinnen und Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, z. B. Krankenpflegepersonal, Physiotherapeuten, Rettungsassistenten, MTA-F, MTA-L die entsprechend § 24, Abs. 2 Nr. 4 RÖV unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes tätig werden sollen.

Hinweise

- Dieser Kurs ist nach AZAV zertifiziert.
- Kurszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 16.30 Uhr
Letzter Tag 9.00 - ca. 14.00 Uhr
Samstage sind keine Kurstage
- Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um Angabe Ihrer Berufsausbildung.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 1510,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 1510,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Röntgenkenntnisse

Kurs zur Wiedererlangung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung für med. Assistenzpersonal

Leitung

Prof. Dr. med. Heinz Otto, Gelsenkirchen

Termin/Beginn/Ende

08.01./09:00 – 11.01.18/15:00

05.11./09:00 – 08.11.18/15:00

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-01-043-8

S-H062-11-076-8

Zum Thema

Für diejenigen, die ihre Fachkunde/Kenntnisse im Strahlenschutz vor dem 01.08.2001 (StrlSchV) bzw. vor dem 01.07.2002 (RöV) erworben hatten, galt eine letztmalige Übergangsfrist zur Aktualisierung bis zum 30.06.2009. Es hat sich allerdings gezeigt, dass auch diese Frist nicht von Jedem eingehalten werden konnte. Dies betraf gerade häufig Kolleginnen in der Elternzeit. Das zuständige Ministerium in NRW hat nun seit dem 15.07.2009 folgende Regelung getroffen:

Med. Assistenzpersonal, das vor dem 01.07.2002 die Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV erworben hat, muss zur Wiedererlangung der Kenntnisse einen 30-stündigen Sonderkurs erfolgreich absolvieren. Für Betroffene aus Nordrhein-Westfalen bietet das Haus der Technik diesen 30-stündigen Kurs an. Für andere Bundesländer gelten andere Regelungen, die Sie bitte bei Ihrer zuständigen Ärztekammer erfragen.

Inhalt

- Phys.-techn. Grundlagen • Bildentstehung/Bilderzeugung • Anatomie • Bildqualität/Konstanzprüfungen • gesetzliche Regelungen/RöV • Leitlinien der Bundesärztekammer • neue gerätetechnische Entwicklungen
- Einstellpraktika in Kleingruppen in der Röntgenabteilung des Haus der Technik. Die Einrichtung mit mehreren Arbeitsplätzen, darunter 2 voll digitale, entspricht derjenigen eines kleinen Krankenhauses und steht ausschließlich für die Ausbildung zur Verfügung.

Zielsetzung

Dieser Kurs dient zur Wiedererlangung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung für med. Assistenzpersonal entsprechend den Regelungen des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW.

Teilnehmerkreis

med. Assistenzpersonal, z.B. med. Fachangestellte, Arzthelferinnen, Krankenschwestern etc. aus NRW, die ihre Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung neu erlangen wollen

Hinweise

- Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um Angabe Ihrer Berufsausbildung.
- Bitte bringen Sie zum 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten:
1. - 3. Tag: 9.00 - 16.30 Uhr • 4. Tag: 9.00 - ca. 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 530,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 530,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: WiedererlangungMedAss

Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal

Leitung

Prof. Dr. med. Heinz Otto, Gelsenkirchen

Termin/Beginn/Ende	Ort	Veranst.-Nr.
29.01./09:00 – 31.01.18/13:30	Essen	S-H062-01-045-8
19.02./09:00 – 21.02.18/13:30	Essen	S-H062-02-091-8
21.03./09:00 – 23.03.18/13:30	Essen	S-H062-03-086-8
11.04./09:00 – 13.04.18/13:30	Essen	S-H062-04-069-8
23.04./09:00 – 25.04.18/13:30	Essen	S-H062-04-070-8
07.05./09:00 – 09.05.18/13:30	Essen	S-H062-05-097-8
28.05./09:00 – 30.05.18/13:30	Essen	S-H062-05-098-8
06.06./09:00 – 08.06.18/13:30	Essen	S-H062-06-092-8
09.07./09:00 – 11.07.18/13:30	Essen	S-H062-07-036-8
19.09./09:00 – 21.09.18/13:30	Essen	S-H062-09-113-8
10.10./09:00 – 12.10.18/13:30	Essen	S-H062-10-071-8
29.10./09:00 – 31.10.18/13:30	Essen	S-H062-10-072-8
28.11./09:00 – 30.11.18/13:30	Essen	S-H062-11-077-8
18.12./09:00 – 20.12.18/13:30	Essen	S-H062-12-079-8

Inhalt

• Umgang mit dem C-Bogen • spezielle Strahlenschutzmaßnahmen für Patient und Personal • Dosimetrie • Aufnahme und Durchleuchtung • Röntgenverordnung und Aufzeichnungspflichten • Biologische Wirkungen • Strahlenschutzmaßnahmen • Röntgenanatomie • Einstelltechnik • Durchleuchtungstechnik • Messtechnik • neue gerätetechnische Entwicklungen

Die praktischen Übungen finden in der neu gestalteten Röntgenabteilung des Haus der Technik statt. Die Einrichtung mit mehreren Arbeitsplätzen, darunter 2 neue digitale Röntgengeräte und ein C-Bogen, entspricht derjenigen eines kleinen Krankenhauses und steht ausschließlich für die Ausbildung zur Verfügung.

Zielsetzung

Der Kurs dient dem Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz entsprechend der Richtlinie "Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin", Abschnitt 6.3 und Anlage 10.

Teilnehmerkreis

Ausgebildetes OP-Personal (z.B. OTA) und Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, deren Tätigkeit sich im Rahmen einer Operation oder Intervention (Herzkatheterlabor, Endoskopie, Ambulanz) auf das Bedienen einer einfachen Röntgeneinrichtung (C-Bogen) unter unmittelbarer Aufsicht und Verantwortung des fachkundigen Arztes beschränkt.

Hinweise

- Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um Angabe Ihrer Berufsausbildung.
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten:
 1. Tag: 9:00 - 16:30
 2. Tag: 9:00 - 16:30
 3. Tag: 9:00 - 13:30

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 260,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 260,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Rö-OP

Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für medizinisches Assistenzpersonal in der Zahnheilkunde

Leitung

Dr. med. dent. Amir-Ali Navidy, Bonn

Termin/Beginn/Ende

22.02./09:00 – 24.02.18/17:00

19.04./09:00 – 21.04.18/17:00

03.05./09:00 – 05.05.18/17:00

30.08./09:00 – 01.09.18/17:00

29.11./09:00 – 01.12.18/17:00

Ort

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-02-087-8

S-H062-04-065-8

S-H062-05-093-8

S-H062-08-031-8

S-H062-11-074-8

Inhalt

- Bilderzeugung und -wiedergabe
- Filmverarbeitung
- Biologische Wirkungen
- Strahlenschutzmaßnahmen
- Regelungen der Röntgenverordnung
- Einstelltechnik in der Zahnmedizin
- Digitales Röntgen
- Konstanzprüfungen
- Praktische Übungen in der Röntgenabteilung des Haus der Technik

Zielsetzung

Der Kurs dient dem Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der zahnmedizinischen Röntgendiagnostik entsprechend der Richtlinie zur Röntgenverordnung "Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin", Abschnitt 6.4 und Anlage 9.

Teilnehmerkreis

Zahnarthelferinnen, ZMF und Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung

Hinweise

- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Kurszeiten:
 - 1. und 2. Tag: 9:00 - 16:45 Uhr
 - 3. Tag: 9:00 - ca. 17:00

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 370,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 370,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Rö-Dent

Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen der technischen Mitwirkung in der Nuklearmedizin

Leitung

Dr. med. Arnulf Henning, Mülheim

Termin/Beginn/Ende

26.02./09:00 – 02.03.18/16:15

14.05./09:00 – 18.05.18/16:15

17.09./09:00 – 21.09.18/16:15

Ort

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-02-089-8

S-H062-05-096-8

S-H062-09-109-8

Inhalt

- Grundlagen der Strahlenphysik: Entstehung und Eigenschaften ionisierender Strahlung, Wirkung der Strahlung auf die Materie, Grundbegriffe der Radioaktivität
- Dosisbegriffe und Dosimetrie: Dosisgrößen und Dosiseinheiten, Grundbegriffe der Dosimetrie, Dosismessverfahren, Aktivität einschließlich Aktivitätsbestimmung, Mess- und Nachweisverfahren
- Strahlenschutz bei der Anwendung radioaktiver Stoffe: Risiko und Risikobetrachtung, Strahlenschutz des Personals, baulicher und apparativer Strahlenschutz, Kontamination und Dekontamination, Inkorporation und Dekorporation, Kontaminations- und Inkorporationsüberwachung, Ermittlung der Strahlenexposition
- Strahlenexposition und Risiko bei Patient, Personal und Umwelt
- Verhalten und Vermeidung von Störfallsituationen
- Rechtsvorschriften, Regeln der Technik, Empfehlungen
- Übungen zu Strahlenschutz und Qualitätssicherung bei der Anwendung radioaktiver Stoffe am Menschen in der Heilkunde

Der Kurs umfasst 40 Stunden, davon mindestens 20 Stunden praktische Übungen, die zum Teil in dem zu Übungszwecken neu eingerichteten Heißlabor im Haus der Technik, sowie im Universitätsklinikum Essen stattfinden.

Zielsetzung

Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Nuklearmedizin entsprechend der Richtlinie "Strahlenschutz in der Medizin" zur Strahlenschutzverordnung vom 11.07.2014, Anlage A 3, Nr. 5.

Teilnehmerkreis

Personen mit einer erfolgreich abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, z.B. MFA, Arzthelferinnen, Krankenschwestern, MTLA

Hinweise

- Kurszeiten: jeweils 9:00 - 16:45 Uhr
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.
- Für die Praktika ist Berufskleidung erforderlich (Kittel oder Kasack und Schuhe)

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 950,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 950,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: NUK-Kenntnisse

Simulierter Umgang mit radioaktiven Stoffen und bei der Präparation von Radiopharmaka im hauseigenen Heißlabor (Isotopenlabor)

Seit August 2014 verfügt das Haus der Technik für seine Strahlenschutzkurse neben einer modernen Röntgenabteilung auch über ein nuklearmedizinisches Labor (Heißlabor/Isotopenlabor).



Dieses dient ebenso wie die Röntgenabteilung reinen Ausbildungszwecken. Dort kann der korrekte Umgang mit radioaktiven Stoffen, die in der Nuklearmedizin zu Diagnose- und Therapiezwecken (z.B. Schilddrüsenszintigraphie, Radiojodtherapie) in den menschlichen Körper eingebracht werden, simuliert werden. Neben dem Handling spielt natürlich auch der Strahlenschutz eine wichtige Rolle.

So können sich Mediziner, Medizinphysikexperten, MTRA, med. Assistenzpersonal ebenso wie Techniker einen Überblick über die notwendigen Strahlenschutzmaßnahmen verschaffen und den Umgang mit Abstandshaltern und Blei-/ Spritzenabschirmungen erlernen.

Außerdem werden Übungen zu Aktivitätsbestimmungen und Dosismessungen, die einen großen Anteil an der täglichen Routine in einer nuklearmedizinischen Abteilung besitzen, durchgeführt.



Ein weiteres großes Thema umfasst die Kontamination bzw. Dekontamination von Gegenständen und Flächen, die in einem entsprechendem Labor auch praktisch durchgeführt werden.

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für die technische Durchführung von Knochendichtemessungen

Leitung

Prof. Dr. med. Heinz Otto, Gelsenkirchen

Termin/Beginn/Ende

02.05.18/09:00 – 18:45

02.10.18/09:00 – 18:45

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-05-095-8

S-H062-10-069-8

Inhalt

- Röntgenverordnung
- Aufzeichnungspflichten
- Röntgenanatomie
- phys.-techn. Grundlagen
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Anwendung von DXA-Geräten und pQCT
- Strahlenschutz bei der Anwendung von DXA-Geräten und pQCT
- Qualitätssicherung

Zielsetzung

Dieser Kurs dient dem Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für die technische Durchführung von Knochendichtemessungen entsprechend der Richtlinie zur Röntgenverordnung "Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin", Abschnitt 6.3 und Anlage 8.1.

Teilnehmerkreis

Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, die nicht über Kenntnisse im Strahlenschutz auf diesem Gebiet oder nicht über Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik (nach einem 90 Std.-Kurs) verfügen

Hinweise

- Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um Angabe Ihrer Berufsausbildung.
- Bitte bringen Sie zum Kurs einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 250,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 250,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Knochendichtemessung

Kurs im Strahlenschutz für Ärzte bei der Anwendung von Röntgenstrahlung zur Knochendichtemessung

Leitung

Prof. Dr. med. Heinz Otto, Gelsenkirchen

Termin/Beginn/Ende

02.05.18/09:00 – 18:45

02.10.18/09:00 – 18:45

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-05-228-8

S-H061-10-177-8

Inhalt

- Röntgenverordnung
- Aufzeichnungspflichten
- Röntgenanatomie
- phys.-techn. Grundlagen
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Anwendung von DXA- und pQCT-Geräten
- Strahlenschutz bei der Anwendung von DXA- und pQCT-Geräten
- Qualitätssicherung

Zielsetzung

Dieser Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlung zur Knochendichtemessung entsprechend der Fachkunde-Richtlinie Medizin Abschnitt 6.3 und Anlage 2.5.

Teilnehmerkreis

Ärztinnen und Ärzte

Hinweise

- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 250,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 250,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Knochendichte Fachkunde

Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

24.01.18/09:00 – 13:30

17.02.18/09:00 – 13:30

17.03.18/09:00 – 13:30

28.04.18/09:00 – 13:30

02.06.18/09:00 – 13:30

07.07.18/09:00 – 13:30

08.09.18/09:00 – 13:30

06.10.18/09:00 – 13:30

08.12.18/09:00 – 13:30

Ort

Essen

Essen

Essen*

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-01-044-8

S-H062-02-090-8

S-H068-03-070-8

S-H062-04-067-8

S-H062-06-091-8

S-H062-07-035-8

S-H062-09-111-8

S-H062-10-070-8

S-H062-12-078-8

Inhalt

- Regelungen der Röntgenverordnung
- aktualisierte Grenzwerte
- Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition
- Strahlenschutz beim Umgang mit dem CBV
- biologische Wirkungen ionisierender Strahlen

Zielsetzung

Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014.

Teilnehmerkreis

Personen, die ursprünglich einen 20-stündigen Kenntniskurs absolviert haben, z.B. OTA oder Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, z.B. Krankenpflegepersonal, deren Tätigkeit sich im Rahmen einer Operation oder Intervention auf das Bedienen einer einfachen Röntgeneinrichtung (C-Bogen) unter unmittelbarer Aufsicht und Verantwortung des fachkundigen Arztes beschränkt.

Hinweise

- *Der Kurs am 17.03.2018 findet in der Akademie am Steeler Berg statt!
- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Bitte beachten Sie, dass die zuständigen Stellen/Behörden eine Aktualisierung der Kenntnisse auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.
- Bitte bringen Sie zum Kurs einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 125,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 125,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung OP Ass.

Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Zahnarzthelfer/-innen und Zahnmedizinische Fachangestellte

Leitung

Dr. med. dent. Amir-Ali Navidy, Bonn

Termin/Beginn/Ende

24.02.18/09:00 – 13:15

21.04.18/09:00 – 13:15

05.05.18/09:00 – 13:15

01.09.18/09:00 – 13:15

01.12.18/09:00 – 13:15

Ort

Essen

Essen

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-02-088-8

S-H062-04-066-8

S-H062-05-094-8

S-H062-09-108-8

S-H062-12-076-8

Inhalt

- Regelungen der Röntgenverordnung
- aktualisierte Grenzwerte
- Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition
- Zahnmedizinische Radiologie
- Digitales Röntgen in der Zahnmedizin
- Qualitätssicherung in der zahnmedizinischen Radiologie

Zielsetzung

Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014.

Teilnehmerkreis

Zahnarzthelferinnen und ZMF, die ihre Kenntnisse im Strahlenschutz in der zahnmedizinischen Röntgendiagnostik aktualisieren wollen.

Hinweise

- Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden grundsätzlich eine Aktualisierung der Kenntnisse auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.
- Bitte bringen Sie zum Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 120,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 120,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Rö-Dent Ass.

Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für medizinisches Assistenzpersonal in der Röntgendiagnostik (Arzthelferinnen, MFA, Krankenschwestern etc.)

mit Praxisanteil an Röntgeneinrichtungen

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende	Ort	Veranst.-Nr.
24.01.18/09:00 – 17:15	Essen	S-H062-01-041-8
17.02.18/09:00 – 17:15	Essen	S-H062-02-086-8
28.04.18/09:00 – 17:15	Essen	S-H062-04-064-8
02.06.18/09:00 – 17:15	Essen	S-H062-06-089-8
07.07.18/09:00 – 17:15	Essen	S-H062-07-034-8
08.09.18/09:00 – 17:15	Essen	S-H062-09-107-8
06.10.18/09:00 – 17:15	Essen	S-H062-10-068-8
08.12.18/09:00 – 17:15	Essen	S-H062-12-075-8

Inhalt

- Regelungen der Röntgenverordnung • Grenzwerte • Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition • neue gerätetechnische Entwicklungen • Strahlenschutz des Patienten und des Personals • Neuerungen im Bereich der Qualitätssicherung • Leitlinien der Bundesärztekammer
- praktische Übungen zur Einstelltechnik

Die praktischen Übungen finden in der neu gestalteten Röntgenabteilung des Haus der Technik statt. Die Einrichtung mit mehreren Arbeitsplätzen entspricht derjenigen eines kleinen Krankenhauses und steht ausschließlich für die Ausbildung zur Verfügung. Im Rahmen dieses Kurses werden die aus Erfahrung immer wiederkehrenden Fehleinstellungen korrigiert, so dass die Teilnehmer durch praktisches Üben am Gerät in die Lage versetzt werden, die Einstellungen korrekt vornehmen zu können.

Zielsetzung

- Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014.
- Bitte beachten Sie, dass die zuständigen Stellen/Behörden eine Aktualisierung der Kenntnisse auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

Teilnehmerkreis

Personen, die ursprünglich einen 60-Std.- oder 120-Std.- oder 90-Std.-Kurs absolviert haben und ihre Kenntnisse aktualisieren wollen, z.B. MFA, Arzthelferinnen, MTA-L etc.

Hinweise

Bitte bringen Sie zum Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 160,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 160,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Aktualisierung Med Ass RÖV

Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für medizinisches Assistenzpersonal in der Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie (Arzthelferinnen, MFA, Krankenschwestern etc.)

mit Praxisanteil an Röntgeneinrichtungen

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

27.04./14:00 – 28.04.18/17:15

07.09./14:00 – 08.09.18/17:15

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-04-063-8

S-H062-09-106-8

Inhalt

- RöV, StrlSchV • Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin • Grenzwerte • Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition • gerätetechnische Entwicklungen • Strahlenschutz des Patienten und des Personals • Neuerungen in der Qualitätssicherung • Leitlinien der Bundesärztekammer • praktische Übungen zur Einstelltechnik

Die praktischen Übungen finden in der neu gestalteten Röntgenabteilung des Haus der Technik statt. Die Einrichtung mit mehreren Arbeitsplätzen entspricht derjenigen eines kleinen Krankenhauses und steht ausschließlich für die Ausbildung zur Verfügung. Im Rahmen dieses Kurses werden die aus Erfahrung immer wiederkehrenden Fehleinstellungen korrigiert, so dass die Teilnehmer durch praktisches Üben am Gerät in die Lage versetzt werden, die Einstellungen korrekt vornehmen zu können.

Zielsetzung

- Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung in der Fassung vom 11.12.2014 und nach § 30 der Strahlenschutzverordnung vom 11.12.2014 für die o. g. Tätigkeitsbereiche Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden eine Aktualisierung der Fachkunde/Kenntnisse auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

Teilnehmerkreis

Personen, wie z. B. Med. Fachangestellte, Arzthelferinnen, MTA-L etc., die über Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV (Röntgendiagnostik) und nach StrlSchV (Nuklearmedizin und/oder Strahlentherapie) verfügen und diese Kenntnisse aktualisieren wollen.

Hinweise

- Kurszeiten:
1. Tag: 14:00 - 17:45 Uhr • 2. Tag: 09:00 - 17:15 Uhr
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 180,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 180,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Akt. Med. Ass. RöV/StrlSchV

Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für medizinisches Assistenzpersonal in der Nuklearmedizin und Strahlentherapie (Arzthelferinnen, Krankenschwestern etc.)

Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Ewen, Duisburg

Termin/Beginn/Ende

27.04./14:00 – 28.04.18/13:00

07.09./14:00 – 08.09.18/13:00

Ort

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H062-04-068-8

S-H062-09-112-8

Inhalt

- Strahlenschutzverordnung
- Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin
- Grenzwerte
- Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und der beruflichen Strahlenexposition
- Neue gerätetechnische Entwicklungen
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Neuerungen im Bereich der Qualitätssicherung

Zielsetzung

- Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 30 der Strahlenschutzverordnung in der Fassung vom 11.12.2014 für die o. g. Tätigkeitsbereiche Nuklearmedizin und Strahlentherapie.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die zuständigen Stellen/Behörden eine Aktualisierung der Kenntnisse auf den Tag genau fordern. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

Teilnehmerkreis

Personen, wie z. B. Med. Fachangestellte, Arzthelferinnen, MTA-L etc., die über die Kenntnisse im Strahlenschutz in der Nuklearmedizin und/oder Strahlentherapie verfügen und diese Kenntnisse aktualisieren wollen.

Hinweise

- Kurszeiten:
 1. Tag: 14:00 - 17:45 Uhr
 2. Tag: 09:00 - 13:00 Uhr
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 145,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 145,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Pausengetränken

Kurztitel: Akt. Med. Ass. StrlSchV

Laserschutzkurs für medizinische Anwendungen

Leitung

PD Dr. med. Wolfgang Zschesche, IPA Bochum

Termin/Beginn/Ende

16.03./08:30 – 17.03.18/15:00

06.07./08:30 – 07.07.18/15:00

16.11./08:30 – 17.11.18/15:00

Ort

Essen

Essen

Essen

Veranst.-Nr.

S-H061-03-283-8

S-H061-07-102-8

S-H061-11-234-8

Inhalt

- Physikalische und messtechnische Grundlagen der Lasertechnik
- Biologische Wirkungen optischer Strahlung
- Laser in der medizinischen Anwendung, Gefährdungen und Gesundheitsgefahren für Personal und Patient
- Expositionsgrenzwerte nach OStrV, Laserklassen
- Gefährdungsbeurteilung
- Laserschutzbrillen, Schutzbrillenberechnung
- Abschirmung an Laserarbeitsplätzen
- Anforderungen an Laserprodukte
- Aufgaben des Laserschutzbeauftragten
- Rechtliche Vorschriften und technische Regeln, OStrV, Unterweisung
- Prüfung

Zielsetzung

Der Kurs dient dem Nachweis der Sachkunde für Laserschutzbeauftragte gemäß § 5 der "Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV)" vom 19.07.2010 und gemäß § 6 der UVV "Laserstrahlung" (BGV B2) für Lasereinrichtungen bei medizinischen Anwendungen. Die erworbenen Kenntnisse werden in einer schriftlichen Prüfung nachgewiesen.

Hinweise

- Kurszeiten:
 1. Tag: 8:30 - 16:45 Uhr
 2. Tag: 8:30 - 15:00 Uhr
- Bitte bringen Sie am 1. Kurstag einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass) mit.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 725,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 765,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Laser/Medizin

Inhouse-Schulungen und Strahlenschutzkurse vor Ort



- Fachkundeaktualisierung nach RöV und StrlSchV als Präsenzkurse
- Fachkundeaktualisierung als E-Learning Variante
- Aktualisierung von Kenntnissen im Strahlenschutz
- Grundkurse und Spezialkurse für Mediziner
- Kennniskurse für OP-Personal
- Jährliche Unterweisung nach § 36 RöV
- Einstelltechnischschulungen und Schulungen zur Qualitätssicherung
- Teleradiologie

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.

Informationen & Angebote

Frau Jenny Kloska
0201 - 1803 238
j.kloska@hdt.de

Anmeldung per Fax: 02 01/18 03-2 80

Veranstaltung

Veranst.-Nr.:
Kurztitel:
am:
Ort:
Teiln.-Geb.: Mitglieder €
 €

Veranstaltungsteilnehmer

Hr./Fr./Name, Vorname
Titel/Geb.datum, -ort:
Funktion: Abt.:
Tel.: Fax:
E-Mail:

Rechnungsanschrift

Ihre Bestell-Nr.:
Lieferanten-Nr. HDT:
Firma:
Abteilung:
zu Händen:
Straße/Postfach:
PLZ/Ort:

Ich zahle per Rechnung
 per Kreditkarte Visacard
 Mastercard
 AMEX
 Diners Club

Karteninhaber:
Karten-Nr.: [| | | | | | | | | | | | | | | |]
gültig bis: [| |] [| |]

----- Datum Unterschrift -----

Aufgrund des Datenschutzgesetzes weisen wir Sie daraufhin, dass Ihre Angaben gespeichert werden, um Sie über Veranstaltungen des Hauses der Technik zu informieren.

Die Anmeldebestätigung, Anfahrtsbeschreibung und Hotelauswahl erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Anmeldung und Veranstaltungsservice

Veranstaltungen	finden Sie unter www.hdt.de bzw. www.hdt.de/themen_und_seminare
Anmeldung online	Bei online-Buchung finden Sie vorausgefüllte Formulare, Hotel- und DB-Ticket-Buchungsmöglichkeit sind in den Anmeldevorgang integriert.
Anmeldung per E-Mail	anmeldung@hdt.de
Anmeldung per Fax	Eva Gorter ☎ 0201/1803-211 📞 -280 Monica Martins ☎ 0201/1803-212 📞 -280
Anmeldeformular Download	www.hdt.de/anmeldung.pdf
Anmeldung per Post Umbuchung, Rechnungsänderung Hotelbuchung	Haus der Technik e.V., 45117 Essen umbuchung@hdt.de Kostenloser Hotelbuchungsservice für alle Veranstaltungsorte. www.hdt.de/hotel hotel@hdt.de
DB-Ticket-Buchung	DB-Ticket-Reservierung Sonderpreis: 139,- € 2. Kl. bundesweit www.hdt.de/bahn bahn@hdt.de Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-322 📞 -276

Weitere Fragen beantworten Ihnen gern

Allgemeines	Eva Gorter ☎ 0201/1803-1 📞 -269 Andrea Wiese ☎ 0201/1803-1 📞 -346 information@hdt.de
Fachliches oder ein neues Thema anbieten	Jenny Kloska j.kloska@hdt.de ☎ 0201/1803-238 📞 -369

AGB finden Sie unter www.hdt-essen.de/agb

Zahlungsweise	per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMEX und Diners Club)
Umbuchung/ Stornierung	Bei Umbuchung oder Stornierung einer Anmeldung kann das HDT eine Gebühr von 50,- € erheben. Diese Gebühr entfällt für HDT-Mitglieder. Für alle Anmeldungen, die nicht schriftlich bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.
Umsatzsteuer	Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei

Wir erwarten Sie in

Essen	Hollestr. 1, 45127 Essen
-------	--------------------------